

www.logistik-webinare.de

Moderiert von  
Marijke Hage



Gleich geht's los...

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

Moderiert von  
Marijke Hage



## "Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern"

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Moderator



- Marijke Hage
  - Content-Managerin VerkehrsRundschau plus
  - Redaktion Güterverkehr und Logistik

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Fachexperte

- Detlef Neufang



- Fachanwalt für Transport-und Speditionsrecht
- Geschäftsführer BWVL (Bundesverband Wirtschaft, Verkehr, Logistik e.V.)

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Gliederung

- Rechtsgrundlagen
- Pflichtenadressat/Delegation
- Verantwortlichkeiten und Risiken
- Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG
- Verladerpflichten nach StVO/StVZO
- Auftraggeber-Verantwortung Fahrpersonalrecht
- Verladerverantwortung nach MiLoG
- Sanktionen Bußgeld- und Strafverfahren

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Rechtsgrundlagen

- Güterkraftverkehrsgesetz
- VO (EG) 1071/2009
- VO (EG) 1072/2009
- VO (EU) 2016/403
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- Gefahrgutbeförderungsgesetz
- GGVSEB/ADR
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Tierschutztransportverordnung
- Versicherungsvertragsgesetz
- Fahrerlaubnisverordnung
- Arbeitszeitgesetz
- VO (EG) 561/06
- VO (EU) 165/2014
- Fahrpersonalgesetz
- Fahrpersonalverordnung
- Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und BKrQV

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs   
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Rechtsgrundlagen

- Bundesfernstraßenmautgesetz
- UVV der Berufsgenossenschaften i.V.m. SGB VII
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Strafgesetzbuch
- Mindestlohngesetz – MiLoG

Pflichten/Sanktionen treffen u.a.:

Unternehmer/Arbeitgeber/Auftraggeber/Verlader/Halter und Fahrer

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **|||**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Pflichtenadressat

- Ist der Adressat der Vorschrift eine juristische Person, liegt die Verantwortung für die Einhaltung der sich hieraus ergebenden Pflicht bei dem **Organ der Gesellschaft, z.B. der Geschäftsführung** der GmbH, § 9 Abs. 1 OWiG
- **Delegationsmöglichkeiten** nach § 9 Abs.2 OWiG  
(kann, je nach Lage des Einzelfalles, im Rahmen des Direktionsrecht des Arbeitgebers „einseitig“ erfolgen)

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

- Auftraggeber/Verlader ist i.d.R. die Firma, vertreten durch Vorstand/GF, § 9 I OWiG
- § 9 Handeln für einen anderen
- (1) Handelt jemand
  - 1. als vertretungsberechtigtes Organ einer juristischen Person oder als Mitglied eines solchen Organs,
  - 2. als vertretungsberechtigter Gesellschafter einer rechtsfähigen Personengesellschaft oder
  - 3. als gesetzlicher Vertreter eines anderen, so ist ein Gesetz, nach dem besondere persönliche Eigenschaften, Verhältnisse oder Umstände (besondere

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

- persönliche Merkmale) die Möglichkeit der Ahndung begründen, auch auf den Vertreter anzuwenden, wenn diese Merkmale zwar nicht bei ihm, aber bei dem Vertretenen vorliegen.
- Parallelvorschrift: § 14 StGB

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

Fahrzeughalter ist i.d.R. die Firma, vertreten durch Vorstand/GF, § 9 I OWiG

- Die ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortung des Logistikmanagers bzw. Fuhrparkverantwortlichen ergibt sich aus § 9 II OWiG
- (2) Ist jemand von dem Inhaber eines Betriebes oder einem sonst dazu Befugten
  - 1. beauftragt, den Betrieb ganz oder zum Teil zu leiten,
  - 2. ausdrücklich beauftragt, in eigener Verantwortung Aufgaben wahrzunehmen, die dem Inhaber des Betriebes obliegen,

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

- und handelt er auf Grund dieses Auftrages, so ist ein Gesetz, nach dem besondere persönliche Merkmale die Möglichkeit der Ahndung begründen, auch auf den Beauftragten anzuwenden, wenn diese Merkmale zwar nicht bei ihm, aber bei dem Inhaber des Betriebes vorliegen. Dem Betrieb im Sinne des Satzes 1 steht das Unternehmen gleich. Handelt jemand auf Grund eines entsprechenden Auftrages für eine Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt, so ist Satz 1 sinngemäß anzuwenden.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **|||**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

Was bedeutet das?

- Durch die Pflichtendelegation wird ein weiterer Verantwortlicher geschaffen.
- Bei **mehreren Pflichtendelegationen** stehen - **nebeneinander** – verschiedene Verantwortliche für dieselbe Pflicht ein.
- Durch die Pflichtendelegation wird die Pflicht **nicht** mit einer „entlastenden Wirkung“ übertragen

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

- Delegation nach § 9 Abs.2 OWiG auf Mitarbeiter zur „Wahrnehmung der Pflichten in eigener Verantwortung“.
- **Vier Schritte:**
  1. **Pflichtenübertragung** (optimal: schriftlich)
  2. **Einweisung/Schulung und Dokumentation**
  3. **Kontrolle und**
  4. **Kontrolldokumentation**

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verantwortlichkeiten und Risiken

- Die Verantwortung bleibt gleichwohl bei dem die Pflicht Delegierenden: vgl. § 9 Abs. 2 OWiG „...auch“. Dieser wird sich bei wirksamer Delegation, Einweisung und hinreichender Kontrolle allerdings regelmäßig entlasten können.
- In der Verantwortung ist dann der im Tagesgeschäft mit der Erfüllung der Pflicht beauftragte Mitarbeiter
- (Fuhrparkbezogene) Pflichten können auf eine oder mehrere Personen delegiert werden
- Zu beachten ist die Sozialadäquanz: Eine Delegation kann nicht hinunter bis ins „letzte Glied der Kette“ erfolgen
- Der Delegationsadressat muss (noch) Entscheidungsbefugnis haben:  
„Lkw bleibt auf dem Hof“

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- **§ 7b Einsatz von ordnungsgemäß beschäftigtem Fahrpersonal**
  - (1) Ein Unternehmer, dessen Unternehmen seinen Sitz im Inland hat, darf bei Fahrten im Inland im gewerblichen Güterkraftverkehr einen Angehörigen eines Staates, der weder Mitglied der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum noch Schweizer Staatsangehöriger ist, nur als Fahrpersonal einsetzen, wenn dieser im Besitz eines Aufenthaltstitels nach § 4 Abs. 3 des Aufenthaltsgesetzes, einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung ist, die zur Ausübung der Beschäftigungsberechtigten, oder eines solchen nicht bedarf (§ 4 Abs. 3 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes) oder im Besitz einer von

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- einer inländischen Behörde ausgestellten gültigen Fahrerbescheinigung nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 ist. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass ausländisches Fahrpersonal
- 1. den Pass, Passersatz oder Ausweisersatz und
- 2. den nach § 4 Abs. 3 des Aufenthaltsgesetzes erforderlichen Aufenthaltstitel, die Aufenthaltsgestattung oder die Duldung, die zur Ausübung der Beschäftigung berechtigen, mitführt. Der Aufenthaltstitel kann für Zwecke dieses Gesetzes durch eine von einer inländischen Behörde ausgestellte gültige Fahrerbescheinigung nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 ersetzt werden.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- **§ 7c Verantwortung des Auftraggebers**
  - Wer zu einem Zwecke, der seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen ist, einen Frachtvertrag oder einen Speditionsvertrag mit einem Unternehmen abgeschlossen hat, darf Leistungen aus diesem Vertrag nicht ausführen lassen, wenn er weiß oder fahrlässig nicht weiß, dass der Unternehmer
    - 1. nicht Inhaber einer Erlaubnis nach § 3 oder einer Berechtigung nach § 6 oder einer Gemeinschaftslizenz ist, oder die Erlaubnis, Berechtigung oder Lizenz unzulässig verwendet, (=Kabotage)
    - 2. bei der Beförderung Fahrpersonal einsetzt, das die Voraussetzungen des § 7b Abs. 1 Satz 1 nicht erfüllt, oder für das er nicht über eine Fahrerbescheinigung nach den Artikeln 3 und 5 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 verfügt,

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **IR**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- 3. einen Frachtführer oder Spediteur einsetzt oder zulässt, dass ein solcher tätig wird, der die Beförderungen unter der Voraussetzung von
  - a) Nummer 1
  - b) Nummer 2
  - durchführt.
- Die Wirksamkeit eines zu diesem Zwecke geschlossenen Vertrages wird durch einen Verstoß gegen Satz 1 nicht berührt.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **|||**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

**Kabotage: Art. 8 VO (EG) 1072/2009**

- 3-in-7-Regel:
- **3 Beförderungen im Anschluss an eine grenzüberschreitende Beförderung**
- **Fristbeginn nach vollständiger Entladung der grenzüberschreitend beförderten Ware**
- EU plant Neuregelung :„Mobility Package“ 

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs   
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- Vorschlag:
  - Nach grenzüberschreitender Beförderung und Entladung 5 Tage unbegrenzte Zahl von Beförderungen, dann muss der Aufnahmestaat verlassen werden
  - Schonfrist, bis das Kfz wieder in den letzten Aufnahmestaat einfahren und kabotieren darf
  
- **Bisher keine Einigung erzielt oder absehbar!**

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

### § 19 Bußgeldvorschriften

- (1a) Ordnungswidrig handelt, wer
  - 1. entgegen § 7c Satz 1 Nr. 1 oder 3 Buchstabe a oder
  - 2. entgegen § 7c Satz 1 Nr. 2 oder 3 Buchstabe b
- eine Leistung ausführen lässt.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- (7) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 6c, Absatzes 1a Nr. 2 und des Absatzes 4 Nr. 1 und 3 mit einer Geldbuße bis zu **zweihunderttausend Euro**, in den Fällen der Absätze 5 und 6 mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Euro, in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1b, 12, des Absatzes 1a Nr. 1, des Absatzes 2 Nr. 1 und des Absatzes 4 Nr. 2 mit einer **Geldbuße bis zu zwanzigtausend Euro**, in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden. Sie können auf der Grundlage und nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte auch dann geahndet werden, wenn sie im Bereich gemeinsamer Grenzabfertigungsanlagen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Gesetzes begangen werden.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verlader/Auftraggeberpflichten nach GüKG

- Weitere Verantwortlichkeiten
  - Ladungssicherung
  - Überladung
  - Verantwortung im Fahrpersonalrecht

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Verladerverantwortung nach MiLoG

- **§ 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG**

Haftung des Auftraggebers = Generalunternehmer (BAG v. 2005)  
Teleologische Reduktion – str. !!

- für die gesamte Nachunternehmerkette
- auf die Nettolohndifferenz
- wie ein selbstschuldnerischer Bürger
- ohne Exkulpationsmöglichkeit

- **§ 21 Abs.2 MiLoG = Owi**

Verantwortung jedes Auftraggebers für Zahlung des MiLo  
Geldbuße bis 30.000 €; bei GB von 2500 € + Ausschluss von  
Ausschreibungen für öffentliche Aufträge

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Sanktionen

### Geldbuße:

- Nach § 17 Abs. 4 OWiG soll die Geldbuße den aus der Ordnungswidrigkeit gezogenen wirtschaftlichen Vorteil übersteigen. Bei Pflichtverstößen im Straßengüterverkehr ist das aufgrund der Regelbußgeldhöhen bereits regelmäßig der Fall.
- Sollte es doch zu einer Gewinnabschöpfung mittels Bußgeldhöhe kommen, wäre der „Netto-Vorteil“ maßgeblich. Hierbei sind alle eigenen wirtschaftlichen Aufwendungen des Täters zu berücksichtigen und in Abzug zu bringen, allerdings unter Ausschluß der allgemeinen Betriebsunkosten und der Folgesteuern.

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Sanktionen

- Verfall nach § 29 a OWiG soll – lückenfüllend – die Sachverhalte erfassen, in denen zur Abschöpfung eines durch eine Ordnungswidrigkeit erlangten wirtschaftlichen Vorteils kein Bußgeld verhängt werden konnte, weil z.B. der Täter nicht vorwerfbar gehandelt hat, oder weil der Vorteil nicht beim Täter, sondern bei einem Dritten entstanden war. Zwingende Anwendungsvoraussetzung des § 29 a OWiG ist daher, daß wegen der Tat gegen den Adressaten der Verfallanordnung eine Geldbuße nicht festgesetzt werden konnte.

Anknüpfungstaten können die

- Überladungstat des Fahrers oder
- Anordnen oder Zulassen durch Halter bzw. beauftragte Person sein. Maßgebend ist hier – im Unterschied zur

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Sanktionen

Gewinnabschöpfung nach § 17 Abs.4 OWiG – das Bruttoprinzip;  
die zur Erlangung des Vermögensvorteils erbrachten Leistungen  
und Aufwendungen können nicht in Abzug gebracht werden.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Sanktionen

- Weitere Konsequenzen mit Sanktionscharakter:
  - Abberufung des Verkehrsleiters
  - Abberufung des Gefahrgutbeauftragten,
  - faktisches Berufsverbot für Verkehrsleiter/GG-Beauftragten
  - Eintragungen in GZR/VZR
  - Entzug der Fahrerlaubnis
  - Aberkennung der Zuverlässigkeit, daraus folgend
  - Entzug von Erlaubnissen und Lizenzen des Unternehmens,
  - Teilgewerbeuntersagung/Gewerbeuntersagung
  - SCHWEIGEN IST GOLD!!

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T**  
**TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Sanktionen

- In keinem Fall Erklärungen abgeben, mit denen – scheinbar – die Verantwortung auf andere Mitarbeiter oder Vorgesetzte abgewälzt wird. Dies schafft nur weitere Ermittlungsverfahren, entlastet im Zweifel aber nicht.
- Keine Erklärungen zur Sache abgeben, ohne dies zuvor mit der Rechtsabteilung/Rechtsanwalt abgeklärt zu haben.

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **||**  
**RUNDSCHAU**  
plus

# „Auftraggeber-Verantwortung: Pflichten und Haftungsrisiken bei Beauftragung von Transportdienstleistern“



## Bußgeld- und Strafverfahren

- Fahrer und alle Mitarbeiter vor Ort sollten auf bestehende Auskunftsverweigerungsrechte hingewiesen werden.
- Fahrer und Logistik- und Fahrzeugverantwortliche sollten u.U. Rechtsschutzversicherung abschließen.
- Gegen jeden Bußgeldbescheid bzw. Strafbefehl Einspruch einlegen (Punkte, Eintragung im Gewerbezentralregister ab > 200 €): VG Berlin FE-Entzug!!

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **+**  
**RUNDSCHAU**  
plus



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



FUMO® Solutions GmbH

[www.fumo-solutions.com](http://www.fumo-solutions.com)

Tel: (0 73 48) 40 71 72 -20

Eine Initiative von:

**FUMO**  
SOLUTIONS

**BWVL**  
Bundesverband Wirtschaft,  
Verkehr und Logistik e.V.

**T** **TRANSPOREON**

verkehrs **||** **RUNDSCHAU**  
**plus**